

Pressemitteilung:

„Premiere der RHEIN GLIDE“

2026 ist ein besonderes Jahr für alle Segelflugbegeisterten am Niederrhein: Die „RHEIN GLIDE Soaring Competition“ feiert ihre Premiere als neuer Segelflugwettbewerb am Niederrhein! Sie findet vom 14. bis 17. Mai 2026 am Flugplatz Krefeld-Egelsberg statt. Organisiert und veranstaltet wird dieser überregionale Segelflugwettbewerb gemeinsam von beiden Krefelder Segelflugvereinen, also vom Aero Club Krefeld e. V. und vom Verein für Segelflug Krefeld e.V.

Mit der „RHEIN GLIDE Soaring Competition“ beginnt somit ein neues Kapitel im Streckensegelflug, das die Tradition des in Segelfliegerkreisen sehr beliebten Kappes Vergleichsfliegens fortführt und in die Zukunft trägt. Denn aus dem bekannten Kappes Vergleichsfliegen wird jetzt die Kappes Streckenflugmeisterschaft, die in zwei spannenden Runden als Niederrheinmeisterschaft im Streckensegelflug ausgetragen wird. Die „RHEIN GLIDE“ bildet dabei sozusagen die Hinrunde auf dem Flugplatz Krefeld-Egelsberg, gefolgt vom „Grenzland Cup“, der Anfang Juni als Rückrunde auf dem Flugplatz in Grefrath stattfindet. Die Kappes Streckenflugmeisterschaft ist damit frisch, modern und zukunftsorientiert aufgestellt und bewahrt gleichzeitig die Wurzeln der niederrheinischen Segelflug-Community. Die Gesamtsieger/-innen dürfen sich somit weiterhin als Niederrheinmeister im Streckensegelflug feiern lassen!

Wie anerkannt und begehrt die „RHEIN GLIDE“ bereits bei ihrer Premiere ist, zeigt sich schon bei der Anmeldung. Denn auch ohne eine große Marketingaktion hatte sich das neue Konzept so schnell herumgesprochen, dass die 45 Teilnahmeplätze bereits nach wenigen Stunden restlos ausgebucht waren. Mit so einem rasanten Start hatten die Organisatoren gar nicht gerechnet - umso motivierter laufen derzeit die letzten Vorbereitungen des 6-köpfigen Orga-Teams beider Vereine.



Eine zentrale Frage muss hier sicher noch kurz geklärt werden: „Um was geht es eigentlich bei einem Streckenflugwettbewerb?“ Ganz einfach: Eine vorher festgelegte Strecke um mehrere Wendepunkte muss von den Pilotinnen und Piloten im reinen Segelflug, also allein unter optimaler Ausnutzung von thermischen Aufwinden (kurz Thermik) in möglichst kurzer Zeit umrundet werden. Gestartet wird in drei Flugzeugklassen mit jeweils unterschiedlichen Tagesstrecken, wobei die eleganten aber durchaus unterschiedlichen Hochleistungssegler in ihrer Leistung per Korrektur-Index vergleichbar gemacht werden. Ähnlich einer Regatta ist also Spannung vorprogrammiert, wobei die Strecken mit mehreren hundert Kilometern und die Flugdauer von mehreren Stunde meist deutlich länger sind als bei den Kollegen zu Wasser. Dank moderner Technik können die Segelflugzeuge unterwegs natürlich live verfolgt werden. Für Besucher/-innen des Krefelder Egelsberges ist aber die Start- und später die Rückkehrphase am interessantesten. Schlag auf Schlag wird das Teilnahmefeld in der Startphase von insgesamt 5 Motorflugzeugen im Schleppflug auf 600 Meter Höhe gebracht, bevor das „Rennen“ beginnt. Ein faszinierendes und perfekt koordiniertes Schauspiel, mit mehr Flugbewegungen als auf einem Verkehrsflughafen. Ähnlich spannend ist natürlich auch die Ankunft des Teilnahmefeldes, sofern alle ohne Außenlandung auch wieder den Egelsberg erreichen. Aufgereiht wie an einer Perlenkette lassen sich dann die Rückkehrer/-innen mit hoher Geschwindigkeit schon von weitem erkennen, bevor sie zur Landung ansetzen.



Bei gutem Wetter sind über das Christi Himmelfahrt Wochenende von Donnerstag bis Sonntag vier Wertungstage geplant. Über die Tagesaufgaben und -ergebnisse berichten wir natürlich aktuell und werden auch das Gesamtergebnisse gerne mitteilen. Besucher/-innen sind auf dem Egelsberg natürlich herzlich willkommen, allerdings ist der Zutritt zum Flugplatz selbst aus organisatorischen Gründen und flugbetriebsbedingt nicht möglich. Natürlich bietet aber die Gastronomie am Flugplatz auch einen guten Einblick mit kulinarisch bester Versorgung.

Übrigens, wer nach dem Besuch der „RHEIN GLIDE“ auf dem Egelsberg inspiriert ist und vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich bei beiden Vereinen auf dem Krefelder Egelsberg jederzeit herzlich willkommen!

Thomas Wiehle (Presse „RHEIN GLIDE“; 0151/18858135)